

## Bio-Diversi-Was?

Autorin: Andrea Grill, Illustratorin: Sandra Neuditschko

Eine „Reise in die fantastische Welt der Artenvielfalt“ wird im Untertitel dieses Kindersachbuchs angekündigt, das der Leykam Verlag in Kooperation mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) auf den Markt gebracht hat. „Mit ein wenig Geduld und Glück findest du eine ganze Vielfalt von Lebewesen um dich herum. Dieses Buch hilft dir, sie besser kennenzulernen“, schreibt die Autorin Andrea Grill. Und das ist in der Tat kein leeres Versprechen. Dass Sachbücher alles andere als trocken sein müssen, wird hier eindrucksvoll bewiesen. Dies ist zum einen der fantastischen Aufmachung mit wunderschönen Illustrationen von Sandra Neuditschko zu verdanken, und zum anderen dem besonderen Innenleben.

Die aufregende Reise führt zu sieben Lebensräumen: Meer, Wiese, Boden, Fluss, See, Wald und Gebirge. Jeder dieser Lebensräume erhält zunächst eine allgemeine Einführung, ehe es ins Detail geht. Zusätzlich wurde für jede der behandelten Zonen ein eigenes Farbkonzept entwickelt. Und was es dann an Tieren und Pflanzen gibt, wird mit interessanten Fakten, viel Witz und zahlreichen WWF-Tipps zum Leben erweckt und somit – nicht nur – Kindern unvergesslich nähergebracht. Roboter „Robi“ – ein gelungener Schachzug der Autorin – fungiert dabei als Übersetzer: Er interviewt die Tiere und Pflanzen; die Dialoge sind kindgerecht, überaus lehrreich und zudem sehr originell.

So erzählt etwa ein Feldhamsterweibchen, dass es während der warmen Jahreszeit einen Körnervorrat von mindestens zwei Kilo anlegen muss, um den Winter zu überstehen – leider gelingt das immer seltener, „weil kein Platz da ist, alles zubetoniert. Und überall Gifte gegen Insekten, Gifte gegen Pflanzen. Brrr.“ Auch ein Blauwal berichtet aus seinem Alltag: Etwa, dass er Tag für Tag rund 50 Millionen Leuchtgarnelen fressen muss, um zu überleben – aber nur im Sommer, denn im Winter frisst er gar nichts. Wovor sich der 33 Meter lange, 200 Tonnen schwere und 110 Jahre alte Blauwal am meisten fürchtet, ist übrigens eine Kollision mit einem Containerschiff – denn die würde er nicht überleben. Gefährlich werden ihm aber auch Schleppnetze, die breite Schneisen in seinen Lebensraum in der Tiefsee reißen und dabei auch noch viel klimaschädliches CO<sub>2</sub> freisetzen.

Auf 215 Seiten gibt es zusätzlich eine Menge Mitmach-Möglichkeiten: Den Lebensraum Wiese selbst zu zeichnen, wird da genauso vorgeschlagen wie etwa ein Experiment, bei dem man den Salzgehalt des Meeres in einem Liter Wasser mischt. Am Ende jedes Kapitels gibt es Bastelanleitungen, Forschungsblätter oder Rätsel. Wer hat Lust, einen Papierfrosch zu falten, eine Papier-Spar-Challenge zu starten, sich ins Freie zu begeben und sich auf Waldhören einzulassen oder sich als Bergdetektiv\*in zu betätigen – oder vielleicht einen Artenrap zu singen?

Folgerichtig erscheint dem Rezensenten die Auszeichnung für dieses außergewöhnliche Kindersachbuch: Es wurde auf die Longlist des Wissenschaftsbuchs des Jahres 2024 in der Kategorie „Junior-Wissenschaftsbücher“ gesetzt. Es wäre nicht verwunderlich, wenn der Sprung in die Shortlist, aus der das Publikum dann die Sieger\*innen ermittelt, mit Bravour gelingt.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Oktober 2023

Leykam Buchverlag, September 2023  
215 Seiten, durchgehend farbig illustriert  
Hardcover mit Strukturpapier, 20,5 x 27,5 cm  
ISBN: 978-3-7011-8288-6  
28,50 Euro (A); 28 Euro (D); 39,90 CHF (CH)  
Altersempfehlung: ab 8 Jahren